Mit vereinten Kräften: Daimler Trucks bündelt Asiengeschäft für mehr Wachstum

Mit vereinten Kräften: Daimler Trucks bündelt Asiengeschäft für mehr Wachstum

?Daimler Trucks baut Präsenz in neuen Wachstumsmärkten weiter aus
?Mit "Asia Business Model" wird volles Synergiepotential von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC) und Daimler India Commercial Vehicles (DICV) erschlossen
?Werke in Kawasaki und Chennai sind wichtige Produktionsstandorte für Daimler Trucks in Asien
?Ab 2. Quartal 2013 produziert Daimler FUSO Lkw in Chennai für Exportmärkte in Asien und Afrika
Die zukünftigen, neuen Wachstumsmärkte sind für die Daimler Nutzfahrzeugsparte bereits Realität. Die Weichen für mehr Wachstum in vielversprechenden Märkten in Asien und Afrika hat Daimler Trucks mit seinem integrierten Geschäftsmodell "Asia Business Model" gestellt. Dieses ist fester Bestandteil der Global Excellence Initiative "Daimler Trucks Number One" und sieht vor, dass Daimler seine Geschäfte in der Region Asien stärker bündelt, optimiert und so die Präsenz systematisch ausbaut.
Konkret profitiert Daimler von der globalen Aufstellung durch die Tochtergesellschaften Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC) mit Sitz in Kawasaki, Japan und Daimler India Commercial Vehicles Pvt. Ltd. (DICV) mit Sitz in Chennai, Indien. Durch Synergien beider wird Daimler bereits ab dem zweiten Quartal 2013 robuste Lkw in Chennai produzieren und diese unter der etablierten Marke FUSO in Exportmärkten verkaufen. Das erweiterte Nutzfahr-zeugportfolio wird Daimler in Kürze vorstellen.
Durch das bereits implementierte "Asia Business Model" sichert sich Daimler Trucks seine Führungsrolle in neuen Wachstumsmärkten, indem die Stärken von MFTBC und DICV gebündelt und dadurch Absatzsteigerungen in Asien und Afrika erzielt werden können. Das Asiengeschäft trägt damit maßgeblich zum Absatzziel von Daimler Trucks von über 500.000 verkauften Einheiten im Jahr 2015 und 700.000 Lkw im Jahr 2020 bei.
"Mit dem Asia Business Model heben wir unsere Geschäfte auf die nächste Stufe, um bestehende und neue Kunden mit den richtigen Produkten und bestem Service in Asien und Afrika zu bedienen," bekräftigt Dr. Albert Kirchmann, MFTBC President
 CEO und Head of Daimler Trucks Asia. "Durch die vereinten Kräfte von MFTBC und DICV sind wir sehr gut aufgestellt und fahren unseren Wettbewerbern voraus, wenn es darum geht, Konzepte in die Tat umzusetzen."
Marc Llistosella, DICV Geschäftsführer
 CEO, sagt: "`Quality Made in India´ haben wir durch den Meilenstein von über 1.000 verkauften BharatBenz Lkw nach dreimonatiger Markteinführung unter Beweis gestellt. Nun werden wir BharatBenz und auch FUSO Lkw unter einem Dach produzieren - BharatBenz Fahrzeuge für den indischen Markt und FUSO Fahrzeuge für ausgewählte Exportmärkte."
"Durch die vereinten Stärken von MFTBC und DICV sind wir bereit für weiteres Wachstum und Effizienz", sagt Kai-Uwe Seidenfuss, MFTBC Senior Vice President of Sales
 After Sales. "Es ist eine einzigartige Gelegenheit, ein erweitertes FUSO Produkt-portfolio von modernen, robusten und sparsamen Lkw anbieten und damit die steigende Nachfrage der Kunden in Asien und Afrika bedienen zu können."
Starke Aufstellung in Asien und Afrika
Das globale Produktionsnetzwerk von Daimler Trucks ermöglicht, effizient zu wirtschaften und profitabel zu wachsen. Das integrierte Asien-Geschäftsmodell schöpft aus einer Vielzahl an Synergien der beiden Daimler-Tochtergesellschaften MFTBC und DICV. So basieren die BharatBenz Lkw und die neuen - für ausgewählte Exportmärkte produzierten - FUSO Lkw auf ein und derselben technischen Daimler Trucks Produktplattform. Damit werden MFTBC und DICV in den Bereichen Produktentwicklung und Produktion künftig noch enger zusammenarbeiten. Auf diese Weise schafft Daimler optimale Voraussetzungen, um mit der japanischen Tochtergesellschaft MFTBC weitere, zukunftsträchtige Wachstumsmärkte zu erobern.
In Indonesien, dem größten Exportmarkt von MFTBC, hat das Unternehmen 68.000 Einheiten im Jahr 2012 verkauft. Damit hat es ein zweistelliges Wachstum im Vergleich zum Vorjahr erzielt und zum dritten Mal in Folge einen Absatzrekord aufgestellt.
Eine Absatzsteigerung wurde auch in anderen Märkten in Asien erreicht - darunter in Taiwan, dem zweitgrößten Exportmarkt von MFTBC, sowie in Malaysia und auch in Thailand. In Afrika steigerte die Daimler-Tochter ihren Absatz um stolze 88,7% auf über 8.000 Fahrzeuge. Mit dem "Asia Business Model" wird Daimler Trucks weitere Wachstumspotentiale erschließen.
Über Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC)
Die in Kawasaki, Japan, ansässige Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC) ist einer der führenden Nutzfahrzeughersteller in Asien. Das Unternehmen produziert und vertreibt leichte, mittel-schwere und schwere Lkw und Busse. Die Daimler AG hält 89,29% der Anteile an MFTBC. Die restlichen 10,71% werden von verschiedenen Unternehmen des Mitsubishi-Konzerns gehalten. MFTBC ist Bestandteil des Geschäftsfelds Daimler Trucks der Daimler AG.
Über Daimler India Commercial Vehicles Pvt. Ltd. (DICV)
DICV ist eine hundertprozentige Tochter der Daimler AG und produziert in Chennai seit 2012 Lkw unter der Marke BharatBenz für das "Modern Domestic Segment". Damit bereitet sich DICV für die steigende Nachfrage nach modernen Lkw für das Volumensegment in Indien vor. Die Produkte werden genau auf die Anforderungen der wichtigen Kundensegmente abgestimmt, vom selbstfahrenden Unternehmer bis hin zu großen Flottenbetreibern.
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
 www.media.daimler.com und www.daimler.com
Vorausschauende Aussagen:
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift Risikobericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern.
Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. ?, das EBIT betrug

8,6 Mrd. ?.

Ansprechpartner: Heinz Gottwick
Telefon: +49 711 17 4 15 25
Fax: +49 711 17 5 20 06
E-Mail: heinz.
gottwick@daimler.com
Ansprechpartner: Uta Leitner
Telefon: +49 711 17 4 15 26
Fax: +49 711 17 5 20 06
E-Mail: uta.
leitner@daimler.com
Ansprechpartner: Simonette Illi
Telefon: +49 711 1783326
Fax: +49 711 1751607
E-Mail: simonette.
illi@daimler.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=531815" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.